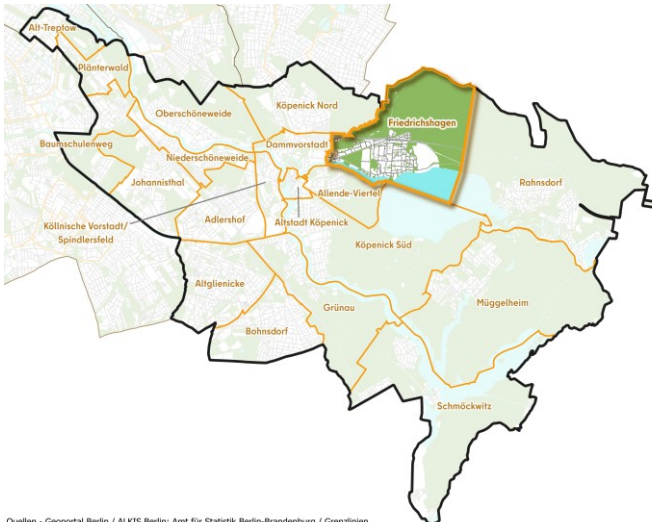




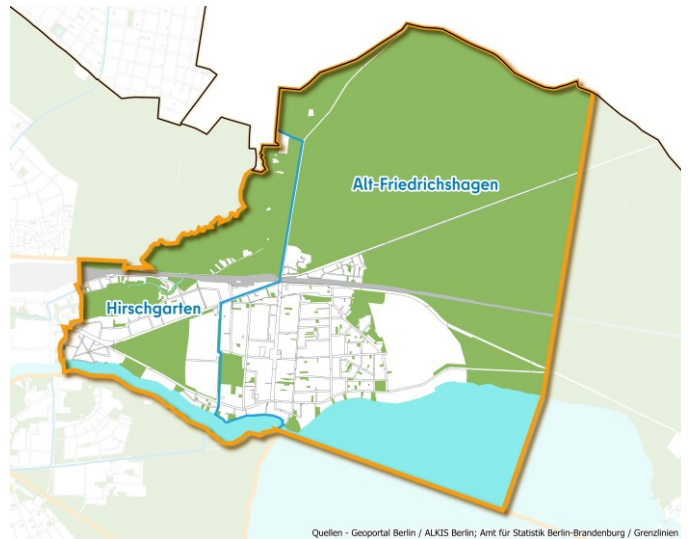
Kurzprofil für Friedrichshagen

März 2025



Quellen - Geoportal Berlin / ALKIS Berlin; Amt für Statistik Berlin-Brandenburg / Grenzlinien

Abbildung 1: Einordnung der Bezirksregion (BZR) Friedrichshagen im Bezirk Treptow-Köpenick.



Quellen - Geoportal Berlin / ALKIS Berlin; Amt für Statistik Berlin-Brandenburg / Grenzlinien

Abbildung 2: Die Planungsräume (PLR) Alt-Friedrichshagen und Hirschgarten der BZR Friedrichshagen.

Gebietsgröße:	14,0	km ²
Einwohnerzahl:	19.077	am 30.06.2024 (AfS)
Abgrenzung:	Norden:	Krummendammer Heide – Grenze zum Land Brandenburg
	Süden:	Müggelspree, Müggelsee – Grenze zu den Bezirksregionen (BZR) Allende-Viertel und Köpenick Süd
	Westen:	Grenze zu den BZR Dammvorstadt und Köpenick Nord
	Osten:	Grenze zur BZR Rahnsdorf

Städteräumliche Struktur:

Die Bezirksregion (BZR) Friedrichshagen umfasst zwei Planungsräume (PLR) – Hirschgarten und Alt-Friedrichshagen. Die beiden PLR Hirschgarten im Westen und Bölschestraße im Osten weisen unterschiedliche Strukturen auf. Der PLR Hirschgarten besticht durch die historische Villenkolonie an der Müggelspree, ergänzt nördlich des Fürstenwalder Damms durch Wohnblöcke aus den 1920/30er Jahren, Zeilenbauten der Nachkriegszeit sowie Siedlungsstrukturen und Kleingärten im Umfeld des Erpetals. Im PLR Bölschestraße dominieren südlich der Bahn mehrgeschossige gründerzeitliche Bauten, ergänzt durch Nachkriegs-Zeilenbebauung, Plattenbauten, aktuelle Neubauten und Siedlungsstrukturen rund um das historische Wasserwerk. Die attraktive Lage zwischen Müggelspree, Großem Müggelsee, Krummendammer Heide und Erpetal prägt die Bezirksregion.

Öffentlicher Raum:

Die Bölschestraße dient als regionales und überregionales Ortsteilzentrum. Die Bezirksregion (BZR) bietet mit der Krummendammer Heide, dem Landschaftsschutzgebiet Erpetal, der Müggelspree und dem Großen Müggelsee vielfältige Möglichkeiten für Freizeit, Sport, Tourismus und Erholung. Viele Uferbereiche sind öffentlich zugänglich und erlebbar. Die in den letzten Jahren durchgeführte Straßen- und Freiraumumgestaltung hat die Aufenthalts- und Nutzungsqualität im öffentlichen sowie privaten Raum deutlich verbessert. Verbesserungspotenzial besteht entlang des Fürstenwalder Damms in der Reduzierung der Verkehrsbelastung.

Mobilität:

In Friedrichshagen erfolgt die ÖPNV-Anbindung durch S-Bahn und Straßenbahn. Die S-Bahnhöfe Friedrichshagen und Hirschgarten werden von der Linie S3 zwischen Spandau und Erkner bedient. Die Tramlinien 60, 61 und 88 (Schöneicher-Rüdersdorfer Straßenbahn) ergänzen das Angebot, ebenso die Nachtbuslinie N65. Durch diese Verbindungen ist die BZR gut an das Umland und die Innenstadt angebunden. Mit der Umsetzung der Bahnstrecke Berlin–Frankfurt/Oder ist ein zweiter S-Bahnzugang geplant. Die Haupterschließung erfolgt über Fürstenwalder Damm, Müggelseedamm sowie Dahlwitzer Landstr./Schöneicher Straße. Die Radverkehrsinfrastruktur entspricht noch nicht den Zielen der Radwegekonzeption Treptow-Köpenick; insbesondere Verkehrssicherheit und Wegführung sind ausbaufähig.



Bevölkerungsentwicklung

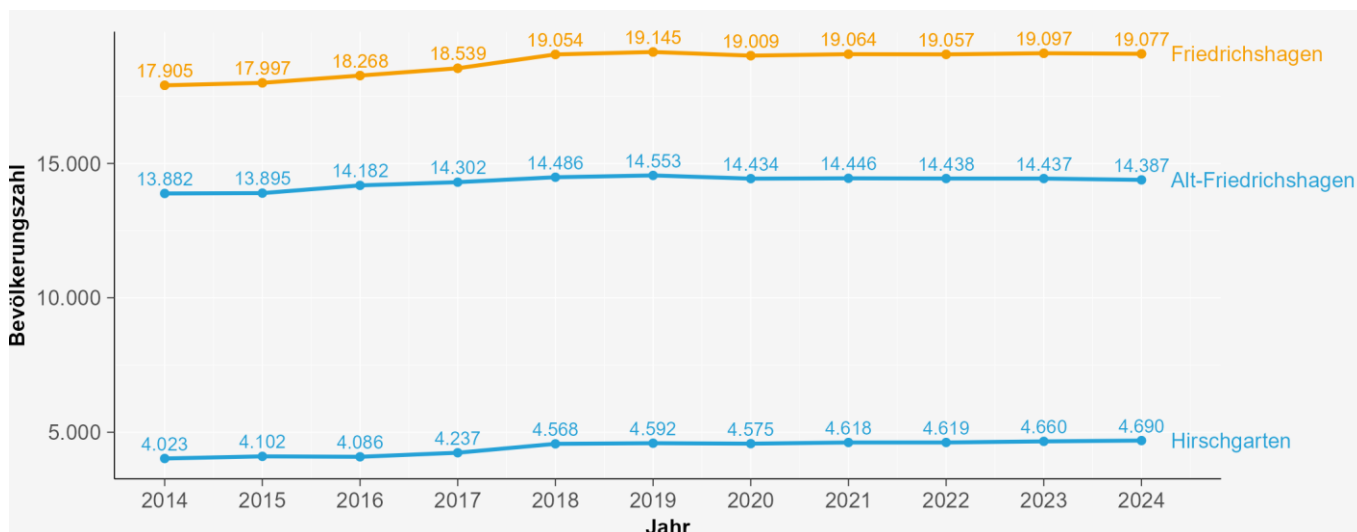


Abbildung 3: Bevölkerungsstand und -entwicklung

In der Bezirksregion (BZR) **Friedrichshagen** leben insgesamt 19.077 Einwohner/-innen. Innerhalb der BZR leben die meisten Einwohner/-innen in dem Planungsraum (PLR) Alt-Friedrichshagen mit einer Anzahl von 14.387, danach folgt der PLR Hirschgarten mit 4.690 Einwohner/-innen. Innerhalb des Bezirks Treptow-Köpenick leben die meisten Einwohner/-innen in der BZR Altglienicke (30.993) und die wenigsten Einwohner/-innen in der BZR Schmöckwitz (4.476).

Raum	Stand 2024 (absolut)	Veränd. seit 2023	Veränd. seit 2019	Veränd. seit 2014
Hirschgarten	4.690	0,6 %	2,1 %	16,6 %
Alt-Friedrichshagen	14.387	-0,3 %	-1,1 %	3,6 %
Friedrichshagen	19.077	-0,1 %	-0,4 %	6,5 %
Treptow-Köpenick	295.435	0,5 %	7,9 %	18,4 %
Berlin	3.886.046	0,2 %	3,1 %	9,1 %

Tabelle 1: Bevölkerungsentwicklung in Prozent

Die Bevölkerung der BZR **Friedrichshagen** ist seit 2014 um 6,5 % gewachsen. Im Vergleich ist die Wachstumsrate geringer als im Bezirk (18,4 %) und im Land Berlin (9,1 %). Innerhalb der BZR verzeichnet der PLR Hirschgarten mit 16,6 % eine höhere prozentuale Bevölkerungszunahme als der PLR Alt-Friedrichshagen mit 3,6 %. Innerhalb des Bezirks Treptow-Köpenick zeigt die BZR Grünau mit 46,6 % die höchste und die BZR Plänterwald mit 5,9 % die niedrigste Wachstumsrate.

Altersgruppen (Jahre)	Stand 2024 (absolut)	Veränd. seit 2023	Veränd. seit 2019	Veränd. seit 2014
Unter 6	931	-3,1 %	-16,5 %	-3,1 %
6 bis unter 18	2.109	1,8 %	12,2 %	32,5 %
18 bis unter 65	10.682	-0,2 %	1,6 %	11,0 %
Über 65	5.355	-0,1 %	-5,1 %	-6,6 %

Tabelle 2: Bevölkerungsentwicklung nach Altersgruppen in Prozent

In der BZR **Friedrichshagen** kann seit dem Jahr 2014 das größte Bevölkerungswachstum in der Altersgruppe der 6- bis unter 18-Jährigen identifiziert werden, der Wert beträgt hier 32,5 %. Danach folgt die Altersgruppe der 18- bis unter 65-Jährigen mit einer Zunahme von 11,0 %. Demgegenüber kann ein Bevölkerungsrückgang in den Altersgruppen der unter 6-Jährigen mit -3,1 % und der über 65-Jährigen mit -6,6 % beobachtet werden.

Altersstruktur der Bevölkerung

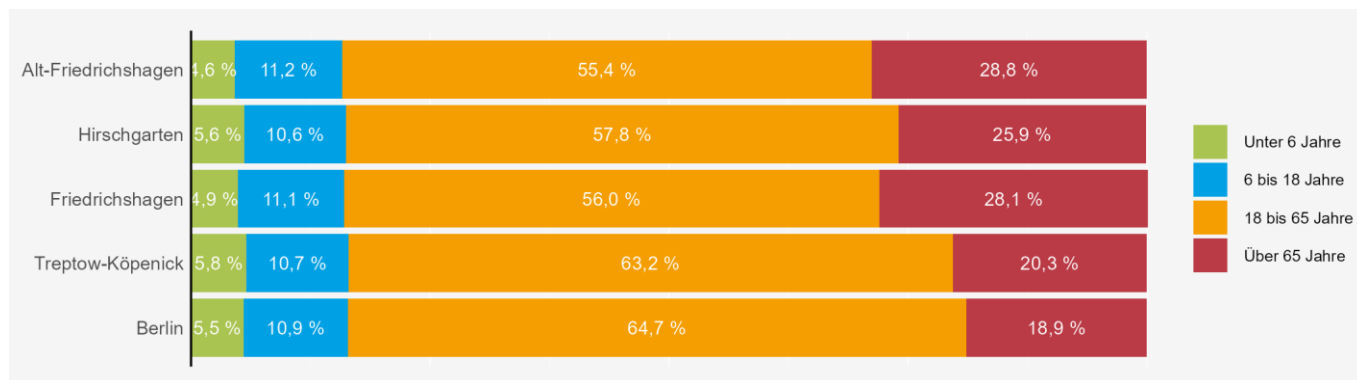


Abbildung 4: Verteilung der Altersstruktur in Prozent

In der BZR **Friedrichshagen** ist im Vergleich zum Bezirk und zum Land Berlin der Anteil der 18- bis unter 65-Jährigen an der Gesamtbevölkerung mit 56,0 % gering und der Anteil der über 65-Jährigen mit 28,1 % hoch. Innerhalb der BZR ist der Anteil der über 65-Jährigen in dem PLR Alt-Friedrichshagen mit 28,8 % höher als im PLR Hirschgarten mit 25,9 %. Dagegen ist der Anteil der 18- bis unter 65-Jährigen in Hirschgarten mit 57,8 % höher als in Alt-Friedrichshagen mit 55,4 %. Die Anteile der unter 6-Jährigen und 6- bis unter 18-Jährigen an der Gesamtbevölkerung verhalten sich in allen Räumen ähnlich.

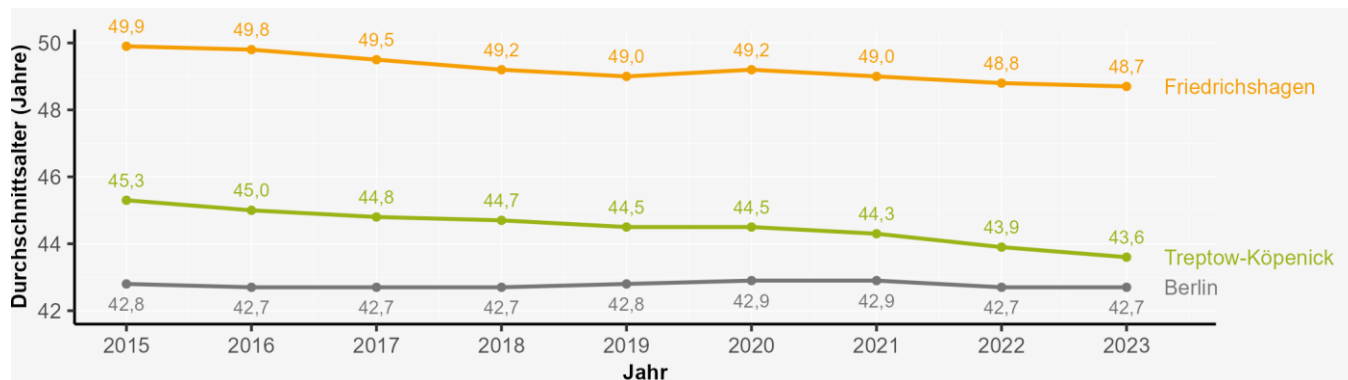


Abbildung 5: Entwicklung des Durchschnittsalters¹

In der BZR **Friedrichshagen** beträgt das Durchschnittsalter 48,7 Jahre, dieser Wert ist seit 2015 um 1,2 Jahre gesunken. Im Vergleich zum Bezirk Treptow-Köpenick ist die Bevölkerung der BZR 5,1 Jahre und gegenüber dem Land Berlin 6 Jahre älter. Innerhalb des Bezirks kann das höchste Durchschnittsalter für die BZR Köpenick Süd (50,3 Jahre) und das niedrigste Durchschnittsalter für die BZR Oberschöneweide (37,7 Jahre) ausgemacht werden.

¹ Datenbestand beginnt ab 31.12.2015

Anteil ausländischer Bevölkerung

Raum (Gesamtbevölkerung)	Stand 06/2024 (absolut und Anteil an der Gesamtbevölkerung)	Bis unter 6-Jährige			6 bis unter 18-Jährige			18 bis unter 65-Jährige			Über 65-Jährige		
		Insg.	Proz (A) ¹	Proz (B) ²	Insg.	Proz (A)	Proz (B)	Insg.	Proz (A)	Proz (B)	Insg.	Proz (A)	Proz (B)
Alt-Friedrichshagen (14.387)	910 (6,3 %)	44	6,6	4,8	104	6,5	11,4	708	8,9	77,8	54	1,3	5,9
Hirschgarten (4.690)	444 (9,5 %)	36	13,7	8,1	61	12,2	13,7	329	12,1	74,1	18	1,5	4,1
Friedrichshagen (19.077)	1.354 (7,1 %)	80	8,6	5,9	165	7,8	12,2	1.037	9,7	76,6	72	1,3	5,3
Treptow-Köpenick (295.435)	49.939 (16,9 %)	3.313	19,3	6,6	5.415	17,1	10,8	39.674	21,2	79,4	1.537	2,6	3,1
Berlin (3.886.046)	964.957 (24,8 %)	45.434	21,3	4,7	86.562	20,5	9,0	762.435	30,3	79,0	70.526	9,6	7,3

¹ Proz. (A) beschreibt den prozentualen Anteil der ausländischen Bevölkerung einer Altersgruppe an der Gesamtbevölkerung der jeweiligen Altersgruppe.

² Proz. (B) beschreibt den prozentualen Anteil der ausländischen Bevölkerung einer Altersgruppe an der ausländischen Gesamtbevölkerung.

Tabelle 3: Anteil der ausländischen Bevölkerung insgesamt und nach Altersgruppen in Prozent

In der BZR **Friedrichshagen** haben 1.354 Einwohner/-innen nicht die deutsche Staatsangehörigkeit, damit beträgt der Anteil der ausländischen Bevölkerung 7,1 % an der Gesamtbevölkerung und liegt deutlich unter den Anteilswerten des Bezirks (16,9 %) und des Landes Berlin (24,8 %). Die Mehrheit der ausländischen Bevölkerung in der BZR ist zwischen 18 und 65 Jahre alt, konkret beträgt der Anteil dieser Altersgruppe an der ausländischen Gesamtbevölkerung 76,6 % (Proz. B). Darüber hinaus kann festgehalten werden, dass sich die Anteile der ausländischen Bevölkerung in den jeweiligen Altersgruppen (Proz. A) zwischen 1,3 % (über 65-Jährige) und 9,7 % (18- bis unter 65-Jährige) bewegen. Innerhalb der BZR verzeichnet der PLR Hirschgarten mit 9,5 % einen höheren Anteil an ausländischen Einwohner/-innen als der PLR Alt-Friedrichshagen mit 6,3 %. Innerhalb des Bezirks ist der prozentuale Anteil der ausländischen Bevölkerung in den BZR Ober- und Niederschöneweide (jeweils 27,1 %) am höchsten und in der BZR Müggelheim (5,4 %) am niedrigsten.

Dynamik der Wohnbevölkerung

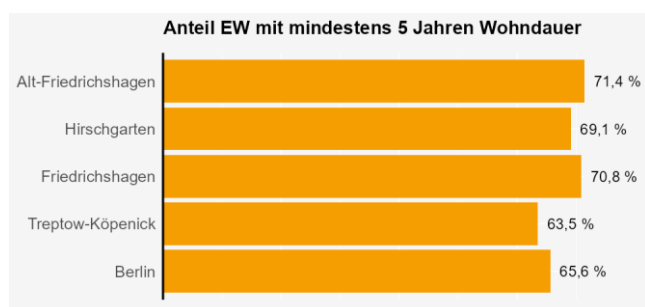


Abbildung 6: Anteil der Einwohner/-innen (EW) mit mindestens 5 Jahren Wohndauer an derselben Adresse in Prozent¹

In der BZR **Friedrichshagen** liegt der Anteil der Einwohner/-innen mit mindestens 5 Jahren Wohndauer bei 70,8 %. Damit liegt der Wert in der BZR 7,3 Prozentpunkte höher als im Bezirk und 5,2 Prozentpunkte höher als im Land Berlin. Innerhalb der BZR verzeichnet der PLR Alt-Friedrichshagen mit 71,4 % einen leicht höheren Anteil an Einwohner/-innen mit einer mindestens 5-jährigen Wohndauer als der PLR Hirschgarten mit 69,1 %. Innerhalb des Bezirks kann der höchste Anteil an Einwohner/-innen mit einer mindestens 5-jährigen Wohndauer für die BZR Müggelheim (74,7 %) und der niedrigste Anteil für die BZR Niederschöneweide (52,0 %) ausgemacht werden.

¹ Das Wohndauermerkmal bezieht sich auf die Einwohnerinnen und Einwohner, die mindestens 5 Jahre an der gleichen Anschrift gemeldet waren und zum Stichtag mindestens 5 Jahre alt sind. Die Wohndauer wird durch ein statistisches Matchingverfahren berechnet. Datenstand: 31.12.2023.

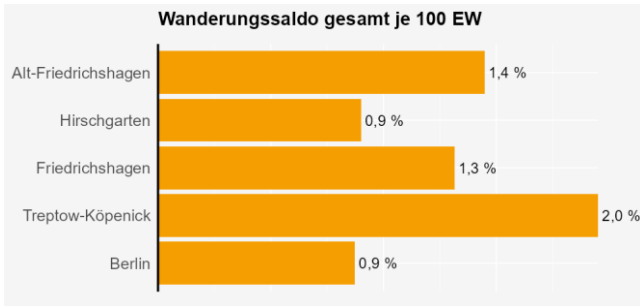


Abbildung 7: Wanderungssaldo in Prozent ²

Die BZR **Friedrichshagen** hat ein leicht positives Wanderungssaldo von 1,3 % je 100 Einwohner/-innen. Der Wanderungsgewinn ist damit geringer als im Bezirk (2,0%) und höher als im Land Berlin (0,9%). Innerhalb der BZR weist der PLR Alt-Friedrichshagen mit 1,4% einen höheren Wanderungsgewinn auf als der PLR Hirschgarten mit 0,9 %. Innerhalb des Bezirks verzeichnet die BZR Köllnische Vorstadt/ Spindlersfeld (3,9 %) den größten Gewinn und die BZR Schmöckwitz (-1,3 %) den größten Verlust an Wanderungen.

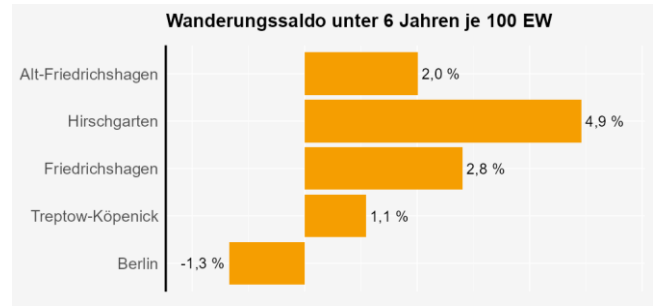


Abbildung 8: Wanderungssaldo der unter 6-Jährigen in Prozent ²

In der BZR **Friedrichshagen** ist das Wanderungssaldo der unter 6-Jährigen mit 2,8 % positiv und liegt damit über dem Wert des Bezirks (1,1 %) und des Landes Berlin (-1,3 %). Innerhalb der BZR verzeichnet der PLR Hirschgarten mit 4,9 % einen höheren Wanderungsgewinn in dieser Altersgruppe als der PLR Alt-Friedrichshagen mit 2,0 %.

² Der Wanderungssaldo ist die Differenz zwischen Anmeldungen (Zuzüge) und Abmeldungen (Fortzüge) in einer Zeiteinheit im Melderegister. Wanderungen bezeichnen den Ein- oder Auszug aus der Hauptwohnung über die Grenzen des Planungsraums bzw. der Bezirksregion hinweg. Datenstand: 31.12.2023.

Verkehrsanbindung

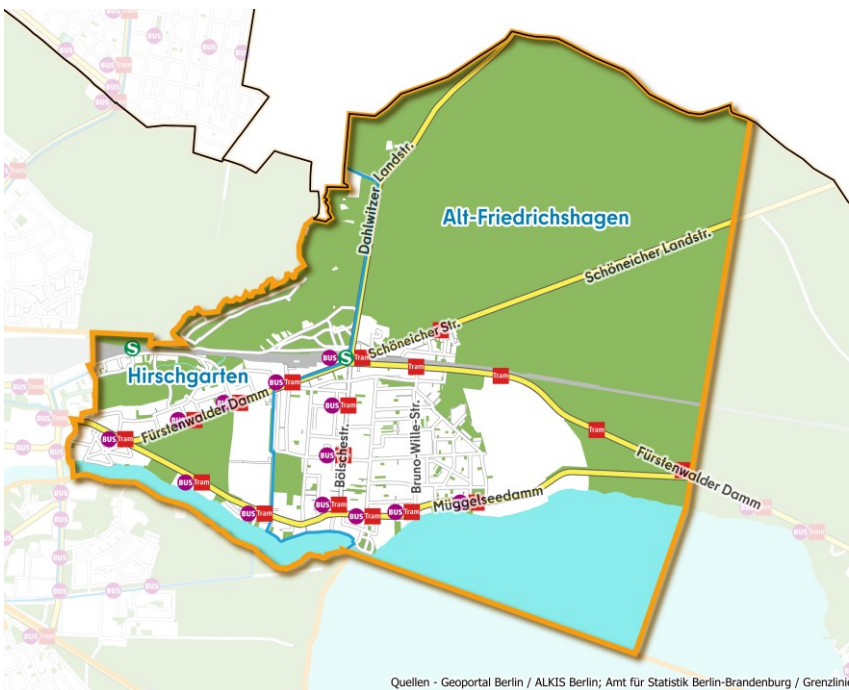


Abbildung 9: Verkehrsanbindung in der Bezirksregion (BZR) Friedrichshagen

Innerhalb der BZR **Friedrichshagen** gehören zu den zentralen Verkehrsachsen der Fürstenwalder Damm, der die BZR in Ost-West-Richtung durchquert, sowie die Schöneicher Landstraße, die den nördlichen Teil der BZR erschließt. Ergänzt wird dies durch die Dahlitzer Landstraße, die eine Verbindung in Richtung Brandenburg bietet. Hinsichtlich des öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV) ist die BZR Friedrichshagen durch die S-Bahnhöfe Hirschgarten und Friedrichshagen an das S-Bahn-Netz angebunden. Zusätzlich wird die BZR durch Tram- und Busverbindungen erschlossen, die entlang des Fürstenwalder Damms, der Bölschestraße und des Müggelseedamms verlaufen.

Weiterführende Links

[Soziales Infrastrukturkonzept](#)

[Umweltgerechtigkeit](#)

[Monitoring Soziale Stadtentwicklung Berlin](#)

[Bevölkerungsprognose Berlin 2021 bis 2040](#)

Impressum

Herausgeber Bezirksamt Treptow-Köpenick von Berlin, [OE Sozialraumorientierte Planungskoordination](#)

Koordination und Mitarbeit Robert Wallenfels
Datenkoordination OE SPK Treptow-Köpenick
robert.wallenfels@ba-tk.berlin.de

Erstellung [Stadtkümmerei GmbH](#)
Westhafenstraße 1, 13353 Berlin
Bearbeitung: Georgianna Manafa und Mine Henki

Tabellen und Abbildungen Eigene Darstellungen auf Basis der unter Datenquellen oder in den Grafiken genannten Quellen.

Datenquellen [Amt für Statistik Berlin-Brandenburg](#) - Abgestimmter Datenpool: Einwohnerregisterstatistik; Kernindikatoren für integrierte Stadt(teil)entwicklung.

Stand Bearbeitung: 31.03.2025
Daten: 30.06.2024, wenn nicht anders angegeben.